



Dr. med. vet. Lioba Wallraff
Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey

Liebe Tierhalter,
neues Jahr - gute Vorsätze. Natürlich wollen wir auch für unsere Vierbeiner mehr Gesundheit und Vitalität . Daher stellen wir Ihnen heute einen besonders wichtigen Baustein im Futter vor: Fettsäuren. Und als Frühjahrspezial gibt es im März zu jeder Bestellung einen kleinen "Gesundheitsbooster" von uns geschenkt*.

Ihre
Dr. med. vet. Kolodzey & Team

VETFOOD-NEWS

Fettsäuren, was ist das eigentlich genau

Fette und auch Öle bestehen aus Glycerin, an das die Fettsäuren gebunden sind. Im Darm werden diese vom Glycerin abgespalten und aufgenommen. Im Körper werden diese Fettsäuren nicht nur als Energie und Fettspeicher verwendet, sondern sind ganz wichtige Körperbausteine. So benötigt jede Zellmembran Fettsäuren. Es gibt Fettsäuren, die der Körper nicht selbst bilden kann. Daher ist die Aufnahme dieser "essentiellen" Fettsäuren über das Futter sehr wichtig.



Wie passiert bei einem Mangel an Fettsäuren?

Katzen und Hunde können Linolsäure (Omega-6) und alpha-Linolensäure (Omega-3) nicht selbst herstellen. Ein Mangel dieser essentiellen Fettsäuren kann zu trockener Haut, Entzündungen, einem geschwächtem Immunsystem und Wachstumsstörungen führen. Zudem können Hirnfunktionen und Hormonproduktion beeinträchtigt werden, da Fettsäuren wichtige Bausteine von Zellmembranen und Vorstufen für Signalmoleküle sind. Langfristig erhöht sich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und neurologische Probleme.



Welche Öle sind besonders gut für die Gesundheit?

Die Qualität eines Futteröls misst sich hauptsächlich am Gehalt der essentiellen Omega Fettsäuren. Bei hochwertigen Ölen sollte der Omega-3 Gehalt angegeben sein und bei mindestens 25% liegen. Wird zu viel Omega 6 bei zu wenig Omega 3 gegeben, können Entzündungen gefördert werden.

Die alpha-Linolensäure (Omega-3) wird im Körper zum wirksamen EPA und DHA umgebaut. Im Fischöl liegen die Omega-3-Fettsäuren bereits als EPA und DHA vor.

Hanföl

Ist eines der hochwertigsten Öle. Es ist reich an Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren in einem sehr guten Verhältnis sowie an Vitamin E, das als Antioxidans auch im Körper wirkt. Es fördert so Haut- und Fellgesundheit. Nachteil: Es enthält keine direkt verfügbaren EPA/DHA-Fettsäuren wie im Fischöl, wird daher im Bedarfsfall mit Fischöl kombiniert. In unserem Shop als hempetito® Omega-aktiv+ Poweröl erhältlich.

Fischöl

Liefert die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA für Herz, Gelenke und Gehirn. Der Geschmack ist intensiv, was viele Tiere mögen. In der Kapsel sind die empfindlichen Fettsäuren vor Abbau durch Sauerstoff geschützt. In unserem Shop als Omega-3 Kapseln + Vit. E erhältlich.

Leinöl

Pflanzliche Quelle für Omega-3-Fettsäuren und Vitamin E. Es enthält nicht so viel Omega-6 Fettsäuren. Da es günstig und überall erhältlich ist, kann man es gut als Ergänzung zu anderen Ölen geben. Leider ist Leinöl nur begrenzt lagerbar; ein Blick auf das Mindesthaltbarkeitsdatum bleibt daher wichtig.

Fazit

Möchte man nur ein Öl geben, bietet sich das Hanföl an. Liegen keine Allergien gegen Lachs vor, kann eine Abwechslung zwischen Lein-, Hanf- und Lachsöl empfohlen werden. Flaschen sollten innerhalb von 6 Wochen aufgebraucht sowie kühl und dunkel gelagert werden.

Zur jeder Bestellung im März gibt es einen kleinen
"Gesundheitsbooster" gratis.

*Nur solange der Vorrat reicht. Nicht möglich für Frostfutter- oder Sanoro-Bestellungen